

Partizipial-Konstruktionen

Wie ein Partizip verwendet und übersetzt werden kann

Partizip ist nicht gleich Partizip - vor allem nicht beim Übersetzen

Auch im Deutschen werden Partizipien verwendet („**Laufend** ändert er seine Meinung.“ – „**Gebraucht** ist die Ware günstiger.“); die Verwendung im Griechischen ist jedoch sehr viel häufiger und vielfältiger (auch im Vergleich zum [Lateinischen](#)).

Ganz oft lässt sich ein griechisches Partizip nur schwer oder gar nicht mit einem deutschen Partizip wiedergeben (oft irreführend als „wörtliche Übersetzung“ bezeichnet) – besonders dann nicht, wenn Partizipial-Konstruktionen als sogenannte **satzwertige Konstruktion** einen 'Satz im Satz' bilden, in dem weitere Satzglieder vom Partizip abhängig sind wie im folgenden Beispiel:

„Ἀδικεῖ Σωκράτης, οὗς μὲν ἡ πόλις νομίζει θεούς, οὐ νομίζων, ἕτερα δὲ καὶνὰ δαιμόνια εἰσφέρων· ἀδικεῖ δὲ καὶ τοὺς νέους διαφθείρων.“

“Sokrates begeht Unrecht, **indem er** nicht an die Götter **glaubt**, an die die Stadt glaubt, sondern **indem er** neue göttliche Wesen **einführt**; auch begeht er Unrecht, **indem er** die jungen Männer **verdirbt**.“ Xenophon, *Erinnerungen an Sokrates* 1,1¹

Das Partizip - ein grammatisches 'Mischwesen'

Das Partizip ist wie ein Kentaur ein **Doppelwesen** und vereint in sich **zwei Wortarten**:



Dargestellt wird ein Kentaur,

1. der aus Zorn einen Stein wirft. /
2. wie er aus Zorn einen Stein wirft.

1. Das Partizip ist **deklinierbar** wie ein **Adjektiv** und steht in **Kongruenz** (im gleichen Kasus, Numerus, Genus) zu einem **Bezugswort** (vgl. das deutsche Partizip: „**ein** laufendes Verfahren“ „**die** gebrauchte Ware“).

Im Beispielsatz ist βάλλων Nominativ Singular Maskulinum so wie das Bezugswort Κένταυρος.

¹ Die meisten Beispiele sind dem Beginn von Xenophons *Memorabilia* entnommen. Denn diese Textstelle, die die Klage gegen Sokrates behandelt, wird häufig in Vorbereitung auf das *Graecum* gelesen, und bietet Beispiele für **alle** wesentlichen *Partizipial-Konstruktionen*. Auf dem Landesbildungsserver finden Sie eine interaktive Version dieses Textes mit Hyperlinks, die auf die folgenden grammatischen Erklärungen rückverweisen.

2. Gleichzeitig ist jedes Partizip von einem **Verb** abgeleitet, beschreibt also ein **Tun**; daher können von der Verbalhandlung des Partizips verschiedene **Satzglieder abhängig** sein (**satzwertige Konstruktion**).

Im Beispielsatz hängen vom Partizip βάλλων eine adverbiale Bestimmung (ὀργῇ „aus Zorn“) und ein Akkusativobjekt (λίθον „einen Stein“) ab.

Für das **Übersetzen** empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

1. Bestimme die **Endung des Partizips** nach **Kasus**, **Numerus** und **Genus** und markiere das zugehörige **Bezugswort**².
2. Bestimme den [**Partizipialbereich**]; er befindet sich meist zwischen dem Bezugswort und dem Partizip.
3. Achte darauf, ob das Partizip mit **Artikel** steht (attributive Verwendungsweise).
→ falls nicht, weiter mit 4.
4. Da die häufigste Verwendungsweise die adverbiale ist, übersetze **zunächst**:
 - a. ein Partizip Präsens mit: „..., während ...“³;
 - b. ein Partizip Aorist mit „..., nachdem ...“³;
 - c. suche gegebenenfalls die passende Sinnrichtung und achte dabei auf sinnverdeutlichende Partikel (s. u.).

Verwendungsweisen des Partizips

Im Griechischen unterscheidet man folgende Partizipial-Konstruktionen (nach Häufigkeit geordnet):

- A. Adverbiales Partizip/PC • B. Attributive Verwendung und substantiviertes Partizip • C. Genitivus absolutus • D. GcP/AcP/NcP • E. Prädikatives Partizip

HINWEIS: Im Griechischen jeweils **fett** markiert ist das **Partizip** (ggf. mit **Artikel**), unterstrichen sind die Signale für die jeweilige Partizipial-Konstruktion.

A. Adverbiales Partizip/PC (Participium coniunctum⁴)

Ein adverbiales Partizip oder PC kann im Deutschen

- a. mit einem **Nebensatz untergeordnet** werden,
- b. mit einem **gleichgeordneten Satz beigeordnet** werden (angeschlossen mit „und“ und **sinnverbindendem Wort**),
- c. als **nominale Wendung** übersetzt werden,
- d. als deutsches **Partizip** übersetzt werden.⁵

² Manchmal verbirgt sich das Bezugswort als **Subjekt** in der **Endung des Prädikats** (z. B. er, sie).

³ Die Partizipien sind - anders als im Lateinischen – **nicht** auf eine bestimmte **Zeitstufe**, sondern auf einen **Aspekt** festgelegt; so ist ein **nachgestelltes Partizip Aorist** häufig **modal** zu übersetzen („indem“/„dadurch, dass“).

⁴ Der Bildungsplan spricht nur von der adverbialen Verwendungsweise.

⁵ Diese Übersetzung empfiehlt sich nur, wenn der **PC-Bereich** sehr **klein** ist (bzw. nur aus **einem Partizip** besteht), oder als **Arbeitsübersetzung**.

Ἀδικεῖ Σωκράτης τοὺς θεοὺς οὐ νομίζων, ἕτερα δὲ καινὰ δαιμόνια εἰσφέρον. *Xen., Mem. 1,1*

- Sokrates begeht Unrecht, **weil/indem er** nicht an die Götter **glaubt**, sondern andere neue göttliche Wesen **einführt**.
- Sokrates **glaubt** nicht an die Götter, sondern **führt** andere neue göttliche Wesen **ein und** begeht **dadurch/deshalb** Unrecht.
- Sokrates begeht Unrecht **durch den** fehlenden **Glauben** an die Götter und **durch die Einführung** neuer göttlicher Wesen.
- Sokrates begeht nicht an die Götter **glaubend** ... Unrecht.

Besonders häufig verwendet werden die Partizipien von εἰμί und ἔχω:

Ἡ Πυθία ἱερεία τοῦ Ἀπόλλωνος οὖσα μαντεύεται.
Pythia weissagt **als** Priesterin Apollons.

Ὁ ξένος δῶρόν τι ἔχων εἰς τὸ ἱερόν ἵκει.
Der Fremde kommt **mit** einem Geschenk ins Heiligtum.

Spezialfall finales Partizip

Das **Partizip Futur** (häufig in Verbindung mit ὥς) wird mit „damit/um zu“ übersetzt.

Περὶ δὲ τῶν ἀδήλων, ὅπως ἀποβήσοιτο, μαντευσσομένους ἔπεμπε, εἰ ποιητέα. *Xen., Mem. 1,6*
In Angelegenheiten, bei denen nicht klar war, wie sie ausgehen würden, verwies er <die Leute> an die Wahrsagekunst, **damit sie nachfragten**, ob etwas getan werden solle (oder nicht).

B. Attributive Verwendung und substantiviertes Partizip

- Steht das Partizip in **attributiver** Stellung **zwischen Artikel und Bezugswort** oder nach **wiederholtem Artikel**, so kann man es übersetzen mit
 - deutschem Partizip oder
 - mit einem Relativsatz.

οἱ νῦν ὄντες ἄνθρωποι / οἱ ἄνθρωποι οἱ νῦν ὄντες
a. die jetzt lebenden Menschen
b. die Menschen, die jetzt leben

Wie ein Adjektiv kann ein attributives Partizip **auch ohne Artikel** stehen.

2. Substantivierung: „Die Anwesenden“⁶

Das mit dem **Artikel** substantivierte Partizip kann im Deutschen als **Partizip (a)**, als **Substantiv (b)** oder mit **Relativsatz (c)** wiedergegeben werden.

Art. οἱ γραψάμενοι Part. Σωκράτην

- a. die gegen Sokrates **Klagenden**
- b. die **Ankläger** des Sokrates
- c. **diejenigen, die Sokrates angeklagt haben** Xen., Mem. 1,1

Ὑπολαμβάνουσιν οὐ τοὺς ὄρνιθας οὐδὲ [τοὺς ἀπαντῶντας] εἶδέναι ... [τὰ συμφέροντα] [τοῖς μαντευομένοις].

Sie nehmen an, dass nicht die Vögel und auch nicht **die Begegnenden das(jenige)** kennen, **was den Ratsuchenden nützt**. Xen., Mem. 1,1

Καὶ πολλοῖς [τῶν συνόντων] προηγόρευε τὰ μὲν ποιεῖν, τὰ δὲ μὴ ποιεῖν.

Und vielen **Anhängern / von denen, die mit ihm zusammen waren**, riet er das eine zu tun, das andere zu lassen. Xen., Mem. 1,4

Καὶ [τοῖς μὲν πειθομένοις αὐτῷ] συνέφερε, [τοῖς δὲ μὴ πειθομένοις] μετέμελε.

Und **denjenigen, die ihm folgten, nützte es, diejenigen, die ihm nicht folgten**, bereuten es. Xen., Mem. 1,4

Καὶ [τοὺς μέλλοντας οἴκους τε καὶ πόλεις καλῶς οἰκῆσιν] μαντικῆς Σωκράτης ἔφη προσδεῖσθαι.

Und **diejenigen, die Häuser und Städte gut verwalten wollen**, bräuchten, so sagte Sokrates, zusätzlich die Wahrsagekunst. Xen., Mem. 1,7

C. Genitivus absolutus („losgelöster Genitiv“)⁷

Der Genitivus absolutus ist eine **eigenständige**, vom Rahmensatz unabhängige **adverbiale Bestimmung**. Diese **satzwertige Konstruktion** hat ein **eigenes Subjekt** und ggf. weitere Satzglieder. Sie kann wie ein **adverbiales Partizip/PC übersetzt** werden und wie dieses mit **sinnverdeutlichenden Partikeln** kombiniert werden (s. Übersicht unten).

Καὶ πολλοῖς ... προηγόρευε τὰ μὲν ποιεῖν, τὰ δὲ μὴ ποιεῖν, [ὥς τοῦ δαιμονίου προσημαίνοντος].

Und vielen redete er zu, das eine zu lassen, das andere zu tun, **da** es die göttliche Stimme (seiner Meinung nach) **andeutete** / ... **denn die göttliche Stimme** deutete es (seiner Meinung nach) an / **in der Meinung, dass es die göttliche Stimme andeutete**. Xen., Mem. 1,4

⁶ Der Bildungsplan führt attributive und substantivierte Verwendung getrennt auf. Da die Übersetzung in beiden Fällen aber ähnlich ist, wird die Substantivierung hier gemäß der Grammatik von Bornemann/Risch als Sonderfall der attributiven Verwendungsweise verstanden.

⁷ Für Schülerinnen und Schüler, die Latein lernen: Vergleichbar ist der Ablativus Absolutus der lateinischen Grammatik. (Erläuterung auf dem Latein-Portal)

D. GcP/AcP/NcP: „Ich weiß, dass ich nicht weiß.“

Nach **Verben der sinnlichen und geistigen Wahrnehmung** gibt das Partizip in Verbindung mit einem Objekt im Genitiv (**Genitiv mit Partizip: GcP**) oder im Akkusativ (**Akkusativ m. Part.: AcP**) an, **welche Handlung wahrgenommen** wird. Im Deutschen übersetzt man mit einem **dass-** oder einem **wie-Satz**:

Οὐδεὶς πώποτε Σωκράτους οὐδὲν ἀσεβὲς οὐδὲ ἀνόσιον οὔτε **πράττοντος** εἶδεν οὔτε **λέγοντος** ἤκουσεν.

Niemand sah jemals, **dass** Sokrates etwas Unfrommes oder Frevelhaftes **tat**, oder hörte, **wie** er so etwas **sagte**. *Xen. Mem. 1,11*

Wenn das Subjekt des übergeordneten Verbs und dasjenige des Partizips gleich sind, steht das Partizip im Nominativ.

Οἶδα οὐκ εἰδώς*.

Ich^{Subj.} weiß, dass ich^{Subj.} nicht weiß.

* εἰδώς: Part. Perf. Akt. zum Perfekt οἶδα „wissen“

E. Prädikatives Partizip: „Er geht gerade.“

Das Partizip ist eine **notwendige Ergänzung zum Prädikat**. – Das griechische **Partizip** wird in der deutschen Übersetzung **zum Prädikat**, das griechische **Prädikat** wird **als Adverb** übersetzt:



Θύων^{Part.} [φανερὸς ἦν]^{Präd.} καὶ μαντικῇ **χρώμενος**^{Part.} [οὐκ ἀφανὴς ἦν]^{Präd.}

Er **[opfert]**^{Präd.} offen sichtbar^{Adv.} und **[praktizierte]**^{Präd.} in aller Öffentlichkeit^{Adv.} die Seherkunst. *Xen., Mem. 1,2*

Besonders häufig stehen folgende Verben mit **prädikativem Partizip**:

τυγχάνω • διάγω • λανθάνω • φανερός εἰμι/φαίνομαι • χαίρω (Verb der Emotion)

Ὁ πατήρ τυγχάνει⁸ ἀφικόμενος οἴκαδε.

Der Vater **kommt** zufällig/gerade nach Hause.

Ὁ δοῦλος φανερός ἐστίν/φαίνεται **πονῶν**.

Der Sklave **arbeitet** offenbar.

Ἡ μήτηρ διάγει μένουσα οἴκοι.

Die Mutter **bleibt** fortwährend zu Hause.

Τὸ παιδίον χαίρει **παίζον**.

Das Kind **spielt** gerne

Ὁ υἱὸς λανθάνει **ἀπιών**.

Der Sohn **geht** heimlich weg.

⁸ Das Verb τυγχάνω kann in seiner Bedeutung neben dem Partizip so sehr verblassen, dass man es gar nicht übersetzt.

F. Übersicht über die Sinnrichtungen

Für das adverbiale Partizip/PC und den Genitivus absolutus lassen sich folgende Sinnrichtungen unterscheiden:

Sinnrichtung	Übersetzung			sinnverdeutlichende Partikel
	<i>unterordnend</i>	<i>beiordnend</i>	<i>nominale Wendung</i>	
temporal				
gleichzeitig (meist Part. Pr.)	während	und währenddessen	während	ἄμα
vorzeitig (meist Part. Aor.)	nachdem	und dann und danach und darauf	nach	(manchmal folgt εἴτα oder τότε: dann)
kausal	weil/da	und deshalb und daher	wegen/aufgrund	ὅτε: da (ja), weil (ja) (objektiver Grund) ὥς: da (jds. Meinung nach), in der Meinung, dass (subjektiver Grund)
konzessiv und adversativ	obwohl während (doch)	und dennoch und trotzdem und doch	trotz	καί καίπερ (manchmal folgt ὅμως: trotzdem)
modal	indem, dadurch dass negiert: ohne dass	und dadurch	(durch)	
final nur Part. Fut. (verneint mit μή)	um zu damit	(und zu diesem Zweck)	(zum Zweck)	ὥς
konditional (verneint mit μή)	wenn	(und unter dieser Bedingung)		
komparativ (vergleichend) nur mit ὥς(περ)	als ob wie wenn			ὥς(περ)

Unter den interaktiven Übungen findet sich ein ausführliches [interaktives Training](#) zu allen hier besprochenen Eigenschaften des Partizips mit anschaulichen Videosequenzen.